

12. Bad Kötzing – Stallwang



Donnerstag, 10. September 2015

33km / 8 h

**Bad Kötzing – Weissenregen –
Moosbach Rattenberg - Konzell -
Stallwang**

Nach dem feinen Frühstück und Picknick einkaufen starte ich auf die heutige Etappe. Schon nach kurzer Zeit erreiche ich die Wallfahrtskirche Weissenregen, die stolz auf einer Anhöhe oberhalb Bad Kötzing thront. Dort treffe ich Frau Fischer. Sie erklärt mir, dass sie auch Jakobspilger für 20.- Euro inklusive Frühstück beherberge. Nur wissen das die wenigsten. Auch mir wurde vorgestern das Hotel zur Post empfohlen. Frau Fischer ist sehr nett, und wir unterhalten uns noch einige Zeit über Jakobswege und Pilgern.

Nun muss ich aber weiter, denn ich habe noch einen weiten Weg heute und bin noch nirgends. Der Weg nach Stallwang ist sehr abwechslungsreich, sehr viel Wechsel zwischen Asphaltstrassen, Wiesenpfaden, Waldwegen und Waldrändern. Der Weg führt immer wieder über hügeliges Gelände auf und ab. Es ist selten flach.

Manchmal ist es wirklich stotzig. Ich wandere bestimmt über gefühlte zehn Hügel. Es gibt auch sehr viele Richtungsänderungen. So verliere ich schnell mal die Orientierung. Es ist sehr anstrengend und fordert von mir die letzten Kräfte. Um halb sechs erreiche ich endlich und müde Stallwang. Nun muss ich nur noch die gebuchte Unterkunft suchen. Aber plötzlich stehe ich vor dem Hotel.

Für übermorgen Samstag habe ich ein Hotelzimmer in Regensburg für zwei Nächte gebucht. Ich habe mich entschieden, dort einen Ruhetag einzuschalten. Am Samstagabend werde ich Ewald, mein ehemaliger Pilgerkumpel treffen. Ich freue mich darauf.

Das Essen hier im Hotel ist sehr preiswert, Schweinebraten mit Knödel und einen gemischten Salat für nur sechs Euro. Das ist unglaublich und sehr gut. Bei zwei, drei Bieren lasse ich die anstrengende und abwechslungsreiche Etappe nochmals Revue passieren gehe und gehe nachher müde ins Zimmer.